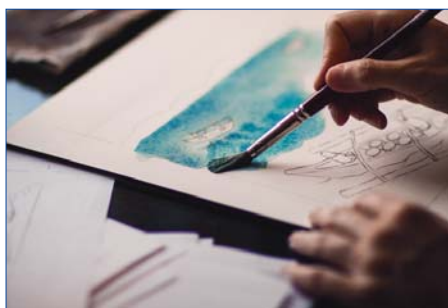


## Tag der ungarischen Malerei

Der Oktober ist besonders reich an Gedenktagen: gleich am 1. Tag des Monats dachten wir an die Vielfalt der Musik, drei Tage später, am 4. Oktober, waren die Tiere an der Reihe. Seit 2002 haben in der Mitte des Monats die ungarischen Maler einen besonderen Tag. Am 18. Oktober wird der Tag der ungarischen Malerei gefeiert.

Ziel des Gedenktages ist das Niveau und die Exklusivität von Gemälden aus Ungarn zu popularisie-

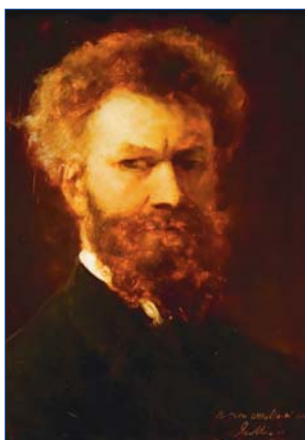


ren. Mit den landesweiten Veranstaltungsreihen wollen die Organisatoren die Werte der Kunstwerke

zeigen, dabei wird sowohl an aktive Maler als auch an verstorbene Künstler gedacht. Um diesen Tag noch feierlicher zu gestalten, wird jedes Jahr ein Maler mit einem Lebenswerkpreis geehrt.

Wir knüpfen auch an den Gedenktag an und versuchen die ungarländische Malerei ein bisschen näher zu bringen. Auf Seite 4 findet ihr unser Malerei-Quiz, aber lernen wir zuerst zwei europaweit bekannte ungarische Maler kennen.

### Mihály von Munkácsy



Michael Lieb ist im Jahre 1844 in Munkatsch (Karpatho-Ukraine) geboren. Nach einer vierjährigen Tischlerausbildung landete er an der Kunstakademie in Budapest. Zu der Zeit nahm er aus Liebe zu seinem Geburtsort den Namen Munkácsy an. Er setzte seine Studien in mehreren europäischen Städten fort: von Wien über München und Düsseldorf bis Paris erweiterte er seinen künstlerischen Horizont.

Munkácsy malte sein erstes großes Werk „Der letzte Tag eines Verurteilten“ im Jahre 1878. Zu seinem Stil gehörten sowohl die Landschaftsbilder als auch die Porträts, Stillleben, aber auch Historienbilder. Sichere und schwingvolle Pinselführung, warme und leuchtende Farben sind für seine Gemälde charakteristisch. Viele seiner Werke befinden sich heute in der Ungarischen Nationalgalerie in Budapest.

Fun Fact: Dem Leben von Munkácsy wurde auch eine Ballettaufführung gewidmet. „Der goldene Pinsel“ wird mit den Melodien von z. B. Franz Liszt und Richard Wagner untermalt.

### Tivadar Kosztká Csontváry



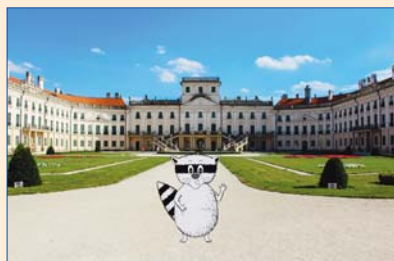
Der in der heutigen Slowakei geborene Csontváry malte mit expressiver Farbgebung. Lange Zeit hat er als Apotheker gearbeitet, erst im Alter von 41 Jahren begann er mit seiner Malertätigkeit. Aus den Ländern, die er bereiste (Ägypten, Griechenland, Palästina), hat er vielfältige Eindrücke mit nach Hause gebracht. Einige seiner Werke haben monumentale Größe: bis zu 4 mal 7 Metern! Tivadar Kosztká Csontváry litt unter Schizophrenie, so war seine Schaffensphase relativ kurz. Mit 66 Jahren ist er vereinsamt und verarmt in Budapest gestorben. Im Fünfkirchner Csontváry-Museum ist eine große Zahl seiner Bilder bis heute zu sehen.

Fun Fact: Csontváry und der niederländische Maler van Gogh sind im gleichen Jahr, also im Jahre 1853, geboren. Van Gogh war drei Monate älter als Csontváry.

## Waschbär Willy auf Ungarnreise

Grüß Gott, Freunde!

Nun bin ich an der österreichischen \_\_\_\_\_,  
genauer gesagt in Esterhas/Fertőd gelandet. Na was  
meint ihr, was für einen Gebäudekomplex suchte ich



dort auf? Ja, klar, das  
Schloss Esterházy!  
So eine Sehenswür-  
digkeit! Dort habe  
ich einen ganzen  
\_\_\_\_\_ verbracht  
und es wurde nicht  
langweilig! Ganz im  
Gegenteil! Ich lernte

so viel! Wusstet ihr z. B., dass der wunderschöne  
Garten vor dem \_\_\_\_\_ ursprünglich nicht als Garten  
diente? Es war eher der Schauplatz für feierliche Akte,  
so wurde hier im 18. Jahrhundert keine \_\_\_\_\_ an-  
geordnet. Uh, und stellt euch mal vor, wen ich im hin-  
teren Schlossgarten getroffen habe! (Die Statue von)  
Joseph Haydn, der \_\_\_\_\_ des Wiener Klassizismus  
wartete auf mich! So beschloss ich, mal ein bisschen  
klassische Musik zu hören. Sie gefällt mir ganz gut,  
glaubt mir, auch das Lernen geht damit schneller und  
einfacher!

Liebe Grüße,

*Waschbär Willy*

### Die fehlenden Wörter:

Grenze, Pflanze, Schloss, Tag, Vater

## Zoom-Zoom-Zoom

Letzte Woche wurde auf einen Kleiderbügel gezoomt!  
Habt ihr es erraten?



Das nächste Ding ist bereits da! Was seht ihr auf dem  
verrückten Bild?

In der nächsten Ausgabe findet ihr das Lösungsbild!



Auf dem Bild sehe ich \_\_\_\_\_.

### Kleine Hilfe:

Brrrr, draußen ist es so kalt, ich würde gerne was Heißes  
trinken...



## Aus dem Briefkasten von NZjunior



### Meine Sommererlebnisse

Dieser Sommer verging für mich sehr schnell. Ich hatte  
viel Spaß und konnte mich gut erholen.

Im Juni erweiterte ich meine Deutschkenntnisse.  
Ich besuchte einen Deutschsprachkurs und lernte für  
die Sprach- und Aufnahmeprüfung. An dem Kurs  
lernte ich viele Leute kennen und wir wurden  
Freunde.

Im Juli besuchte ich meine Oma und wir bereiteten  
zusammen den 48. Geburtstag meiner Mutti vor. Wir  
haben zwei leckere Torten gebacken. Wir überraschten  
sie mit einem teuren Parfüm und einer schönen Hals-  
kette. Jeder hatte auf der Geburtstagsparty meiner  
Mutter viel Spaß. Bei meiner Oma verbrachte ich auch  
ein bisschen Zeit mit meinen Cousins. Wir lachten sehr  
viel zusammen.

Im August verbrachte ich mit  
meiner Mutter eine Woche am  
Plattensee. Jeden Tag  
schwammen wir und lagen  
in der Sonne. Nach einer Wo-  
che mussten wir leider nach  
Hause fahren. Dort übte ich  
ein wenig Mathematik und Un-  
garisch. Am letzten Tag der Ferien  
feierte ich mit meinem Bruder, weil auch er Geburtstag  
hatte.



Schade, dass die Ferien zu Ende sind. Sie waren in-  
teressant, erlebnisreich und prima.

Dóra Lugosi

Klasse 8c

Grundschule Bajza Utca – Budapest, VI. Bezirk

# Den Haushalt auf Deutsch „führen“

Seid ihr Muttis große Hilfe beim Haushalt? Löst unsere Aufgaben, übt die Ausdrücke und fragt beim nächsten Mal auf Deutsch nach, was ihr nun für ein sauberes Haus machen könnt. Mutti und Vati werden bestimmt sehr froh sein!

## Aufgabe 1

Was gehört zusammen? Verbindet die Wortpaare!

Wäsche	bügeln
Abendessen	decken
Fernseher	spülen
Kuchen	reparieren
Bett	putzen
Lebensmittel	herausbringen
Geschirr	saugen
Fenster	pflegen
Zimmerpflanze	kochen
Schmutz	einkaufen
Kleid	vorbereiten
Müll	nähen
Tisch	zusammenfegen
Teppich	backen
Jause	machen

Haushaltsarbeit, die ich mag:

- 1.
- 2.
- 3.

Haushaltsarbeit, die ich weniger mag:

- 1.
- 2.
- 3.

Haushaltsarbeit, die ich alleine erledigen kann:

- 1.
- 2.
- 3.

Haushaltsarbeit, die ich noch nie probiert habe:

- 1.
- 2.
- 3.

## Aufgabe 2

Schaut mal die Bilder an! Welche Haushaltsarbeit fällt euch ein? Wählt aus der Liste der Aufgabe 1 und schreibt den richtigen Ausdruck neben das Bild!



Lösung:

die Wäsche bügeln  
den Tisch decken  
das Geschirr spülen  
das Fenster putzen  
den Teppich saugen  
den Abendessen kochen  
das Lebensmittel einkaufen  
die Jause vorbereiten  
den Schmutz zusammenfegen  
den Kuchen backen  
die Zimmerpflanze pflegen  
den Fernseher reparieren  
den Müll herausbringen  
das Bett machen  
das Kleid nähen

Wer erledigt diese Arbeit bei euch zu Hause? Schreibt dazu einen Satz!

1. Bei uns zu Hause bügelt immer meine Mutti die Wäsche.
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_
5. \_\_\_\_\_
6. \_\_\_\_\_
7. \_\_\_\_\_
8. \_\_\_\_\_
9. \_\_\_\_\_
10. \_\_\_\_\_
11. \_\_\_\_\_
12. \_\_\_\_\_
13. \_\_\_\_\_
14. \_\_\_\_\_
15. \_\_\_\_\_

# Malerei-Quiz

Wir wissen nun, dass man am 18. Oktober den Tag der ungarischen Malerei feiert. Auch über Tivadar Kosztka Csontváry und Mihály von Munkácsy konnten wir auf Seite 1 lesen. Testen wir aber nun unser Allgemeinwissen über die ungarische Malerei! Wer erreicht die maximal 15 Punkte?

1. Was seht ihr auf dem Bild?



- A) „Sturm von Ungarn“
- B) „Schlacht bei Mohatsch“
- C) „Feszty-Panorama“

2. Wer war kein Maler?

- A) Attila József
- B) Róbert Berényi
- C) Dezső Czigány

3. Wer malte das Gemälde „Die Frauen von Eger“?

- A) Vilmos Aba-Novák
- B) Bertalan Székely
- C) Károly Markó

4. Welches Werk von Csontváry seht ihr auf dem Bild?



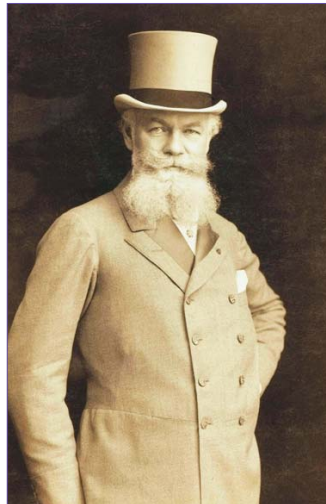
- A) „Der langweilige Baum“
- B) „Das stürmische Wetter“
- C) „Die einsame Zeder“

5. Wie lautet der Vorname von dem Maler Rippl-Rónai?

- A) Antal
- B) Ferenc
- C) József

6. Wen seht ihr auf dem Bild?

- A) Mihály von Munkácsy



- B) Tivadar Kosztka Csontváry
- C) Lajos Kassák

7. Wo befindet sich das Feszty-Panorama?

- A) in Frankfurt am Main
- B) in Ópusztaszer
- C) in Totis

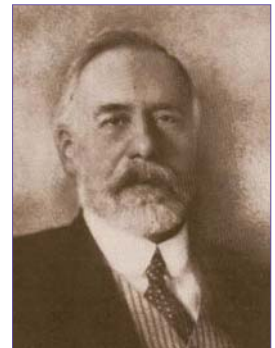
8. Wer malte das Bild „Die Taufe von Vajk“?



- A) Gyula Benczúr
- B) Sándor (Alexander) Wagner
- C) György Vastagh

9. Welcher Maler lebte im 20. Jahrhundert?

- A) Mór Than
- B) József Molnár
- C) Pál Szinyei Merse



10. Welches ist ein Munkácsy-Werk?

- A) „Christus vor Pilatus“
- B) „Das letzte Abendmahl“
- C) „Das Passionspiel“

11. Wo befindet sich das Csontváry-Museum?

- A) in Budapest
- B) in Wesprim
- C) in Fünfkirchen

12. Für wie viel Millionen Forint wurde das teuerste Bild in der Geschichte der ungarischen Auktion verkauft?

- A) 2 Millionen Forint
- B) 240 Millionen Forint
- C) 80 Millionen Forint

13. Wer malte das Feszty-Panorama?

- A) Ákos Feszty
- B) Zsolt Feszty
- C) Árpád Feszty

14. Welches Bild von Pál Szinyei Merse seht ihr auf dem Bild?



- A) „Picknick im Mai“
- B) „Lustiger Sonntag“
- C) „Schöne Urlaubszeit“

15. Wo ruht Mihály von Munkácsy?

- A) es ist unbekannt
- B) auf dem Friedhof von Debrecin
- C) auf dem Kerepescher Friedhof in Budapest

Lösung: 1.C, 2.A, 3.B, 4.C, 5.C, 6.A, 7.B, 8.A, 9.C, 10.A, 11.C, 12.B, 13.C, 14.A, 15.C

# Die Götter des Olymp (Teil 2)

*Unzählige Geschichten und Sagen drehen sich rund um die Gottheiten des Olymp. Um etwas Licht in die verworrenen Erzählungen zu bringen, haben wir hier die wichtigsten Götter, und für was sie stehen, für euch zusammengefasst.*

## Athene



Auch Athena genannt, ist die Göttin der Weisheit, der Strategie und des Kampfes. Daneben ist sie die Göttin der Kunst, des Handwerks und der Handarbeit sowie Schutzgöttin der griechischen Stadt Athen. Nach dem Mythos stritten Poseidon und Athena um die Schirmherrschaft einer Stadt. So hielten sie einen Wettstreit ab: Wer der Stadt das nützlichere Geschenk mache, durfte sie für sich haben. Poseidon gab einen Brunnen, welcher jedoch nur Salzwasser spendete. Athenas Gabe war der Olivenbaum und damit dessen Holz und Früchte. So wurde Athena die Schutzgöttin der Stadt, die seitdem ihren Namen trägt, nämlich Athen.

## Ares



Der Gott des schrecklichen Krieges. Als ehelicher Sohn von Zeus und Hera gehörte er zu den zentralen Gestalten in der griechischen Götterwelt. Während Athene, die Göttin der Weisheit und der Kriegslust, für den heroischen Part des Krieges stand, war Ares eher ein finsterner

Gott. Im Kampf um Troja kämpfte er auf Seiten der Trojaner, Athene hingegen auf Seiten der Griechen. Obwohl die Bedeutung nicht ganz gleich ist, wurde er später von den Römern dem eigenen Kriegsgott Mars gleichgestellt. Mars stand bei den Römern höher im Ansehen als Ares bei den Griechen.

## Aphrodite

Sie war die Göttin der Liebe und Schönheit. Verheiratet war sie mit Hephaistos, dem Gott des Feuers und der Schmiedekunst. Der Sage nach soll Aphrodite den Trojatischen Krieg ausgelöst haben, als sie mit Hera und Athene den trojanischen Königssohn Paris fragte, welche von ihnen die Schönste sei. Dabei versuchte jede Göttin, ihn zu bestechen. Paris entschied sich für Aphrodite, da sie ihm die schönste Frau der Welt versprochen hatte. Dieses Ereignis ist als „Urteil des Paris“ bekannt und gilt durch den daraus folgenden Raub der Helena als Auslöser des Zuges der Griechen gegen Troja.



## Hermes

Er galt als Schutzgott des Verkehrs, der Reisenden, der Kaufleute und der Hirten, andererseits auch als Gott der Diebe. Hermes war der Sohn des Zeus und der Pleiade Maia, einer Tochter des Atlas. Er diente Zeus als Bote und beschützte die Seelen der Verstorbenen auf ih-



rem Weg zum Totengericht. Bei den Griechen wurde Hermes meist jugendlich und bartlos, später auch mit einem geflügelten Helm oder geflügelten Schuhen, dargestellt. Manchmal wird er auch mit einer Schildkröte oder einem Widder abgebildet.

## Hephaistos

War der Gott des Feuers und der Schmiede. Er war der Sohn von Zeus und der Hera. Da er klein, schreiend und nicht so schön wie seine Geschwister auf die Welt kam, warf ihn Hera aus dem Olymp. So wuchs er bei Nymphen auf, die ihn die Schmiedekunst lehrten. Erwachsen, schickte er seiner Mutter einen geschmiedeten Thron. Als sich Hera setzte, wurde sie gefesselt und niemand konnte sie befreien. Erst nach dem Flehen der anderen Götter kehrte Hephaistos in den Olymp zurück und befreite Hera. Der ihm geweihte Tempel des Hephaistos im Zentrum Athens gehört zu den besterhaltenen griechischen Tempeln.



## Zeichenwettbewerb

Seit drei Jahren organisiert das Bildungszentrum für Nationalitätenpädagogik einen landesweiten Zeichenwettbewerb für Nationalitäten. Am Wettbewerb nahmen hunderte von Kindern teil, und die Meisterwerke der ungarndeutschen Beteiligten könnt ihr in den Ausgaben von NZjunior bewundern! Wir bedanken uns recht herzlich für die Bilder beim Bildungszentrum für Nationalitätenpädagogik.



Tamás Galó, Gara (Kategorie II – Unterstufe)



Hédi Gerényi, Érsekhalma (Kategorie II – Unterstufe)



Gábor Friedrich, Saksard/Szekszárd (Kategorie II – Unterstufe)



Zsigmond Tóth, Gara (Kategorie II – Unterstufe)



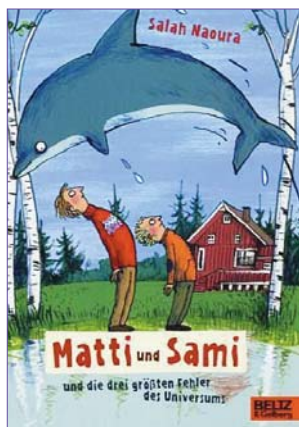
Zsombor Varga, Gara (Kategorie II – Unterstufe)



Viktor Uher, Gara (Kategorie II – Unterstufe)

## Matti und Sami und die drei größten Fehler des Universums

Habt ihr schon mal gelogen? Und geträumt? Was passiert, wenn ein langjähriger Traum dank einer Lüge verwirklicht wird? Upsi, daran dachten die kleinen und großen Helden des Kinderromans „Matti und Sami und die drei größten Fehler des Universums“ auch nicht! Der deutsche Autor und Übersetzer Salah Naoura stellt uns Leser eine spannende Familie vor. Der elfjährige Matti, sein kleiner Bruder Sami, die manchmal schlecht gelaunte Mutter und der ruhige, stille Vater wohnen in einer kleinen Wohnung. Da die Familie finnische Vorfahren hat, wollen die Buben unbedingt einmal (oooder lieber immer) nach Finnland fahren. Auch Turo, der allerbeste Freund von Matti, hält die baldigen Sommerferien total ideal für die große Reise.



Matti versucht seine Träume zu verwirklichen, aber etwas stimmt nicht... Der erste Schock kam, als Mama log. Der zweite, als es auch Papa tat. Beim dritten Schock logen die Eltern zusammen. Dagegen hat der Elfjährige nur geträumt... und vielleicht doch ein kleines bisschen betrogen. Diese ganze Finnlandsache darf nicht nur seine Schuld sein!

Der von der Presse hochgelobte Kinderroman erschien im Jahr 2011, voriges Jahr wurde er auch verfilmt. Der Autor erlangte mit diesem Buch, das für die ganze Familie ein Lesevergnügen bedeutet, eine große Bekanntheit. Eins steht fest: Der Traum von Matti wurde wahr. Er ist mit seiner Familie endlich mal in Finnland gelandet. Was alles aber auf sie wartet, lest ihr am besten selbst nach!

## Rico, Oskar und das Herzgebrecche

Die Post ist da! Die Post ist da! Oho! Nicht nur die Post, sondern auch Ricos lang erwarteter Freund Oscar kam an! Wer weiß, wie lange er bleibt! Der Tag beginnt damit superspannend für Rico, der sich schon so sehr gelangweilt hat! Er ist sehr begeistert, kann nicht glauben, was auf sie noch wartet! Aber Oscar benimmt sich so fremd... Er bestellt eine Meeresfrüchtepizza und benutzt ständig das Wort inkognito. Wer hat schon sowas gehört?



Am Nachmittag begleiten die Jungs die Mutti von Rico zum Bingo-Spielen. Danach ist aber Oscar noch seltsamer und stiller! Rico versteht die Situation nicht und ist schon völlig enttäuscht! Er hat sich so sehr auf die Tage zusammen gefreut! Nach langem Zureden erzählt aber Oscar sein Geheimnis. Ein Geheimnis, das er während des Bingo-Spiels erfahren hat. Damit beginnt eine neue Phase in den Ferien der zwei Jungs: Sie wollen unbedingt die Wahrheit aufrollen und die Mutti von Rico retten! Dazu ist aber der Weg gar nicht so gerade und einfach. Kaum zu glauben, was alles auf die Buben wartet! Aber jedes Kind sehnt sich nach spannenden, überraschungsreichen Ferientagen!

Der 95-minütige deutsche Kinderfilm startete im Jahr 2015 in Kinos von Deutschland. Den Trailer des Filmes findet ihr unter folgendem Link:

[https://www.youtube.com/watch?v=k9F\\_nxAVcUQ](https://www.youtube.com/watch?v=k9F_nxAVcUQ)

Das Buch und die DVD könnt ihr gerne in der Bibliothek des Goethe-Instituts Budapest (1092 Budapest, Ráday u. 58) ausleihen oder im Internet bestellen.

## Was geschah an diesem Tag...?



... vor 44 Jahren, am 18. Oktober 1975, wurde an der Westküste Frankreichs die Saint-Nazaire-Brücke für den Straßenverkehr übergeben.

... vor 72 Jahren, am 19. Oktober 1947, wurde das Toto in Ungarn eingeführt. Ab dem Tag konnte man um verschiedene Fußballspiele wetten.

... vor 17 Jahren, am 20. Oktober 2002, wurden sechs Siedlungen (Jierot/Bakonygyirót, Laßl/Bakony-szentlászló, Fenyőfő, Romand/Románd, Sikátor und Warschan/Veszprémvarsány) aus dem Komitat Wes-

prim an das Komitat Raab-Wieselburg-Ödenburg angegliedert.

... vor 186 Jahren, am 21. Oktober 1833, wurde der Namensgeber des Nobelpreises Alfred Nobel in Stockholm geboren. Er ist der Erfinder des Dynamits und ihm wurden insgesamt 355 Patente erteilt.

... vor 51 Jahren, am 22. Oktober 1968, landete Apollo 7 nach 163 Erdumkreisungen sicher im Atlantik. Am Bord saßen die Astronauten Walter Schirra, Donn Eisele und Walter Cunningham.

... vor 423 Jahren, am 23. Oktober 1596, begann die Schlacht bei Mezőkeresztes (Komitat Borschod-Abaujwar-Semplin) im langen Türkenkrieg. Sie dauerte vier Tage lang, also bis zum 26. Oktober.

... vor 371 Jahren, am 24. Oktober 1648, wurde im Rathaus zu Münster und im Rathaus Osnabrück der Westfälische Friede zur Beendigung des Dreißigjährigen Krieges unterzeichnet.

# LACH MIT!

Das Häschen kommt in ein Brillengeschäft und fragt den Optiker:

„Brauchst du eine Brille?“  
„Nein“, sagt der, „ich sehe sehr gut.“

Am nächsten Tag kommt das Häschen wieder und stellt die gleiche Frage. Am übernächsten Tag steht es wieder vor der Tür.

Am Ende reißt dem Optiker die Geduld:

„Hau endlich ab! Ich kann dich nicht mehr sehen!“

Sagt das Häschen:  
„Siehst du? Du brauchst doch eine Brille!“

„Haben Schlangen einen Schwanz?“

„O ja. Das ist sogar das einzige, was sie haben.“

Unser Papagei ist fortgeflogen“, sagt die Mutter, als Johann aus der Schule nach Hause kommt.

„Ach, darum hat er gestern, als ich meine Hausaufgaben machte, die ganze Zeit auf meiner Schulter gesessen und in den Atlas geguckt.“

## Treue NZjunior-Fans werden gesucht!

Deine Aktivität zählt sich aus! Mach FÜNFMAL mit und wir belohnen deine Treue mit tollen Geschenken!

### Was du dafür tun musst?

... bastele mit uns und schicke uns ein Bild von deinem Meisterwerk!

... nimm an den Ausschreibungen teil!

... teile deine Erlebnisse mit uns, schreibe darüber einen Bericht und schicke ihn uns mit Fotos zu!

... melde dich mit einer lieben Geschichte, einem Witz, einer Bastelanleitung oder einer Übung!

Wenn du fünf NZjunior-Aktivitäten gesammelt hast, schreibe uns einfach eine Mail und liste sie auf!

Unsere Adresse: [nzjunior2018@gmail.com](mailto:nzjunior2018@gmail.com)

# NZjunior

## NZjunior

Redakteurin: Dorottya Bach  
Anschrift: NZjunior Budapest,  
Lendvay u. 22 H-1062  
Telefon: +36 1 302 68 77  
E-Mail: [nzjunior2018@gmail.com](mailto:nzjunior2018@gmail.com)  
NZjunior im Internet bis Ende 2016:  
[www.neue-zeitung.hu](http://www.neue-zeitung.hu)  
Gegründet von Beate Dohndorf  
(1943-2017)